

## OSTWIND 4 - ARIS ANKUNFT



### Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Im Film geht es um das aggressive Pflegekind Ari, die ihre Energie nicht kontrollieren kann. Ari soll ins Pflegeheim und kommt stattdessen durch Zufall in das Pferdetherapiezentrum Kaltenbach. Dort trifft sie auf das Pferd Ostwind, das durch Feuer traumatisiert wurde und deshalb nicht frisst. Mika, die mit Ostwind verbunden ist, liegt im Koma. Ari läuft das erste Mal im Leben nicht weg, weil sie das Gefühl hat, Ostwind helfen zu können. Wir finden die Schauspieler toll, weil sie die Charaktere glaubwürdig und realistisch gespielt haben. Es wird viel mit Andeutungen gearbeitet. Namen, Kleidungsfarben und mythische Geschichten, die erzählt werden, sind bewusst ausgewählt. Ostwind und Mika sind wie Hell und Dunkel und Ari (eigentlich Ariel, also die „Feuerkämpferin“) ist wie eine Flamme dazwischen. Sie trägt orange, rote und gelbe Kleidung, die der Haarfarbe von Mika entspricht und wie das Feuer ist, das Mika und Ostwind traumatisiert und die wie Wasser fließende Verbindung zwischen Mika und Ostwind gestört hat. Diese Andeutungen nimmt man unterbewusst wahr. Das hat uns sehr gut gefallen. Die Musik passt sich der Handlung gut an und kehrt immer wieder. Wenn Ari traurig ist, spielt ein Orchester, und wenn Ari fröhlich ist und mit Ostwind zusammen sein kann, kommt fröhliche Popmusik. Der Schluss ist überraschend, denn er hat uns noch einmal zum Lachen gebracht. Der vierte Teil von Ostwind macht Mut, da er zeigt, dass jeder eine zweite Chance verdient hat und man es immer weiter versuchen sollte, wenn man abgestempelt ist, da man dann irgendwann zum Ziel kommt. Wir empfehlen den Abenteuerfilm ab 8 Jahren.



Deutschland, 2019

Regie: Theresa von Eltz  
 Darsteller: Hanna Binke,  
 Luna Paiano,  
 Marvin Linke u.a.  
 FSK: 0  
 JfJ: Ab 8 Jahren  
 Laufzeit: 106 min

Trailer und mehr:



### Wertung in Sternen:

unterhaltsam: ★ ★ ★ ★  
 realistisch: ★ ★ ★ ★  
 spannend: ★ ★ ★ ★  
 ermutigend: ★ ★ ★  
 berührend: ★ ★ ★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.